In der "Lebenden Werkstatt" wachsen Berufswünsche
24.01.2020

Die "Lebende Werkstatt" auf der Motorradwelt Bodensee (24.-26. Januar 2020) bietet Besuchern die Möglichkeit, live dabei zu sein, wenn ein Motorrad entsteht. Parallel gibt es spannende Einblicke in die Handwerksberufe der Branche. Man kann mit Lehrlingen, Meisterschülern und erfahrenen Profis ins Gespräch kommen und sich interessante Infos holen. Vielleicht entdeckt der ein oder andere hier ja auch seinen Traumberuf.

Anmoderation:
Die "Lebende Werkstatt" auf der Motorradwelt Bodensee (24.-26. Januar 2020) bietet Besuchern die Möglichkeit, live dabei zu sein, wenn ein Motorrad entsteht. Parallel gibt es spannende Einblicke in die Handwerksberufe der Branche. Man kann mit Lehrlingen, Meisterschülern und erfahrenen Profis ins Gespräch kommen und sich interessante Infos holen. Vielleicht entdeckt der ein oder andere hier ja auch seinen Traumberuf. Bettina Hoffmann berichtet.

Hier wird fleißig geschraubt und Hand angelegt. In der "Lebenden Werkstatt" auf der Motorradwelt Bodensee wird an diesem Wochenende richtig gearbeitet. Die Idee ist durch Gespräche mit Ausstellern entstanden, erklärt Projektleiterin Petra Rathgeber.
O-Ton
Mit von der Partie ist auch Airbrusher Wolfgang Hengge. Als Autodidakt beschäftigt er sich bereits seit 1979 mit dem Thema Airbrush. Seine Kunst zu erlernen, ist möglich - wenn auch nicht auf dem klassischen Weg.
O-Ton
Seinen Traumjob gefunden hat auch Matze Wurster. Der 25-Jährige ist gelernter Zweiradmechaniker und arbeitet momentan daran, seinen Abschluss an der Gewerbeschule Breisach mit dem Meistertitel zu krönen.
O-Ton
Lehrer Andreas Kienzle macht sich zusammen mit seinen Schülern für die Ausbildung stark.
O-Ton
Die Zusammenarbeit mit der Motorradwelt Bodensee findet er klasse.
O-Ton
Wer sich also bei der Berufswahl noch nicht sicher ist, der kann in der "Lebenden Werkstatt" vielleicht seinen Traumberuf entdecken.
Bettina Hoffmann, Redaktion... Friedrichshafen